

AQUAFIN®-PRIMER

Sicherheitsgrundierung für die Bauwerksabdichtung und Sanierung



Artikelnummer	Inhalt	ME	Farbe
203901002	5	L	weißlich, leicht trüb
203901003	10	L	weißlich, leicht trüb
203901004	1	L	weißlich, leicht trüb

Produkteigenschaften

- Dispersions-Silikatgrundierung mit haftverbessernden Eigenschaften
- gebrauchsfertig
- schnell trocknend
- untergrundverfestigend
- reduziert die kapillare Saugfähigkeit an der Baustoffoberfläche
- staubbindend
- lösungsmittelfrei

Vorteile

- verbessert die Haftung nachfolgender Abdichtungs- und Mörtelschichten
- direkt verarbeitbar - ohne anmischen
- streich-, roll- und spritzfähig
- schnell überarbeitbar - nach ca. 30 Minuten (mattefeucht aufgetrocknet)
- wirkt wasserabweisend und haftverbessernd
- sehr emissionsarm - EMICODE® EC 1^{PLUS}

AQUAFIN®-PRIMER

Einsatzgebiete

- zur Grundierung auf schwach und stark saugenden Untergründen
- zur Untergrundvorbereitung für Bauwerksabdichtung mit flexiblen polymermodifizierten Dickbeschichtungen (FPD) (z. B. AQUAFIN-RB400) und mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS) (z. B. AQUAFIN-1K) oder dem Multimörtel ASOCRET-M30
- für alle mineralischen Untergründe (z. B. Beton und Mauerwerk) geeignet
- für trockene und mattsfeuchte Untergründe
- für Wand und Decke
- für Boden
- für innen und außen
- Systembestandteil zur Bauwerksabdichtung
- Systemkomponente von THERMOPAL-Sanierputzsystemen

vorhandene Prüfzeugnisse

- EMICODE-Lizenz
- Bescheinigung Franz. VOC
- Bescheinigung Belg. VOC

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	gebrauchsfertig
Materialbasis	Silikat-Dispersion
Konsistenz	flüssig
Dichte (spezifisches Gewicht)	ca. 1 g/cm ³

Verarbeitung

Untergrund- / Verarbeitungstemperatur	von 5 °C bis 30 °C
Verbrauch	ca. 200,00 - 250,00 g / m ²
Überarbeitbar nach	ca. 30 Minuten

Systemkomponenten für die Bauwerksabdichtung

Abdichtung	AQUAFIN-RB400 AQUAFIN-2K/M-PLUS AQUAFIN-1K COMBIDIC-2K-CLASSIC COMBIDIC-2K-PREMIUM COMBIDIC-1K COMBIDIC-1K-S
Mörtel / Sanierputz	ASOCRET-M30 THERMOPAL-Sanierputze

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Farbrolle
- Bürste
- Spritzgerät
- Pinsel

AQUAFIN[®]-PRIMER

Geeigneter Untergrund

- Beton
- Ziegel- und Kalksandsteinmauerwerk
- Porenbeton
- Zementestrich (CT)
- Zementäre Putze
- Kalk-Zementputz
- Zement- und Faserzementplatten

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. tragfähig
2. trocken bis mattfeucht
3. sauber
4. saugfähig
5. frei von Rissen
6. frei von haftungsmindernden Stoffen

Fläche vorbereiten

1. Den Sohlenüberstand reinigen.
2. Die Sinterschichten vollständig entfernen.
3. Angrenzende Flächen und Bauteile vor Spritzern oder Sprühnebel schützen / abdecken.

Anwendung

Verarbeitung

1. AQUAFIN[®]-Primer mit passendem Werkzeug auftragen.
2. Eine Übersättigung bzw. Pfützenbildung ist dabei zu vermeiden.
3. Die Fläche kann (nach ca. 30 Minuten) überarbeitet werden, wenn die Grundierung mattfeucht aufgetrocknet ist.
4. Längere Trockenzeiten wirken sich nicht nachteilig auf die Haftung aus.
5. Gegebenenfalls den Auftrag wiederholen.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser abspülen.

Emissionsverhalten / Gebäudezertifizierungssysteme

- Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE, was in der Regel zu positiven Bewertungen im Rahmen von Gebäudezertifizierungssystemen gemäß DGNB, LEED, BREEAM, HQE führt.
- Geeignet für Innenräume gemäß Französicher VOC-Verordnung und belgischem Königlichem Dekret C-2014/24239.

Hinweise

- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von AQUAFIN[®]-Primer schützen!
- Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Glas, Metalle, Fensterrahmen usw. können durch AQUAFIN[®]-Primer angegriffen werden.

Einschlägige Regelwerke

Die anerkannten Regeln der Bautechnik, die einschlägigen Richtlinien und aktuellen Regelwerke sind zu beachten.

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.